

**Kongress „Armut und Gesundheit 2015“
Satellitentagung 2015: „Für einander Sorge
tragen: Familienbezogene
Gesundheitsförderung“ 04.03.15 in Berlin**

**Workshop 3:
Bedarfsgerechte Angebote im
Sozialraum**

Impuls I:

Sozialraumorientierung in der Kinder- und Jugendhilfe
im Landkreis Potsdam-Mittelmark

Um was soll es gehen?

Wie lässt sich sozialräumlich orientierte Unterstützungsstruktur für Familien vor Ort entwickeln?

Was sind Hürden und Erfolgsfaktoren der sozialräumlichen Zusammenarbeit?

Welche Bezüge können Familienzentren für die Vernetzung im Quartier herstellen?

Kooperative
Kultur der
Zusammenarbeit
LK- Kommunen

Fachliche
Prämissen

Ziele und Strategien der
Politik, der Kreisverwaltung
und speziell des
Fachbereichs

Kreistagsbeschluss zur Projektarbeit:
Sozialraumorientierung beginnend in der Kinder- und
Jugendhilfe 4. Quartal 2010 - 31.12.2013

Was haben wir im Projekt neu gemacht?

Beteiligungsorientierte
Entwicklung eines kooperativen Modells der **Zusammenarbeit** und neuer Gremienstruktur, einfache Zuwendungsmodelle

Sozialraumbudget für präventive Projektarbeit als Bestandteil des Kinder-, Jugend- und Familienförderplanes

Sozialraumvertrag
Landrat- Kommunen
Landrat- freie Träger

Neue Kooperationen zwischen den Fachbereichen der Kreisverwaltung

Schaffung **neuer Stellen**:
Regionalkoordinatoren

Entwicklung eigener Fortbildungszyklen, Angebot an interdisziplinäre Fachkräfte in der KV und anderer Träger

Auf was bauen wir auf?

Gemeinsames dauerhaftes Förder- und Steuerungsprogramm für **flächendeckende Angebote von Familienzentren in den 19 Sozialräumen des Landkreises**

Kreisliches Rahmenkonzept zu Familienzentren wird sozialraumspezifisch jeweils **modifiziert**.

Dreiseitige Verträge,
verschiedene Anschubfinanzierungsfinanzierungsmodelle,
gemeinsame Steuerungsgremien

Derzeit existieren 13/22 geförderte Familienzentren in 12/19 Städten/Ämtern und Gemeinden.

Die wichtigsten neuen Bestandteile zur SRO:

Fachübergreifend abgestimmte Definition zum Sozialraum

Vertragswerk Sozialraumvertrag zur Zielverabredung zu 4 Perspektiven (Eltern, Kinder, Fachkräfte, Gemeinwesen) und Methodenverständnis mit Anlagen zu Standards der neuen Gremien und Funktionen, Kennzahlensystem

Präventives Sozialraumbudget und Sozialraumkonferenzen

Fiktives sozialräumliches Familienbildungsbudget-Dozentenpool

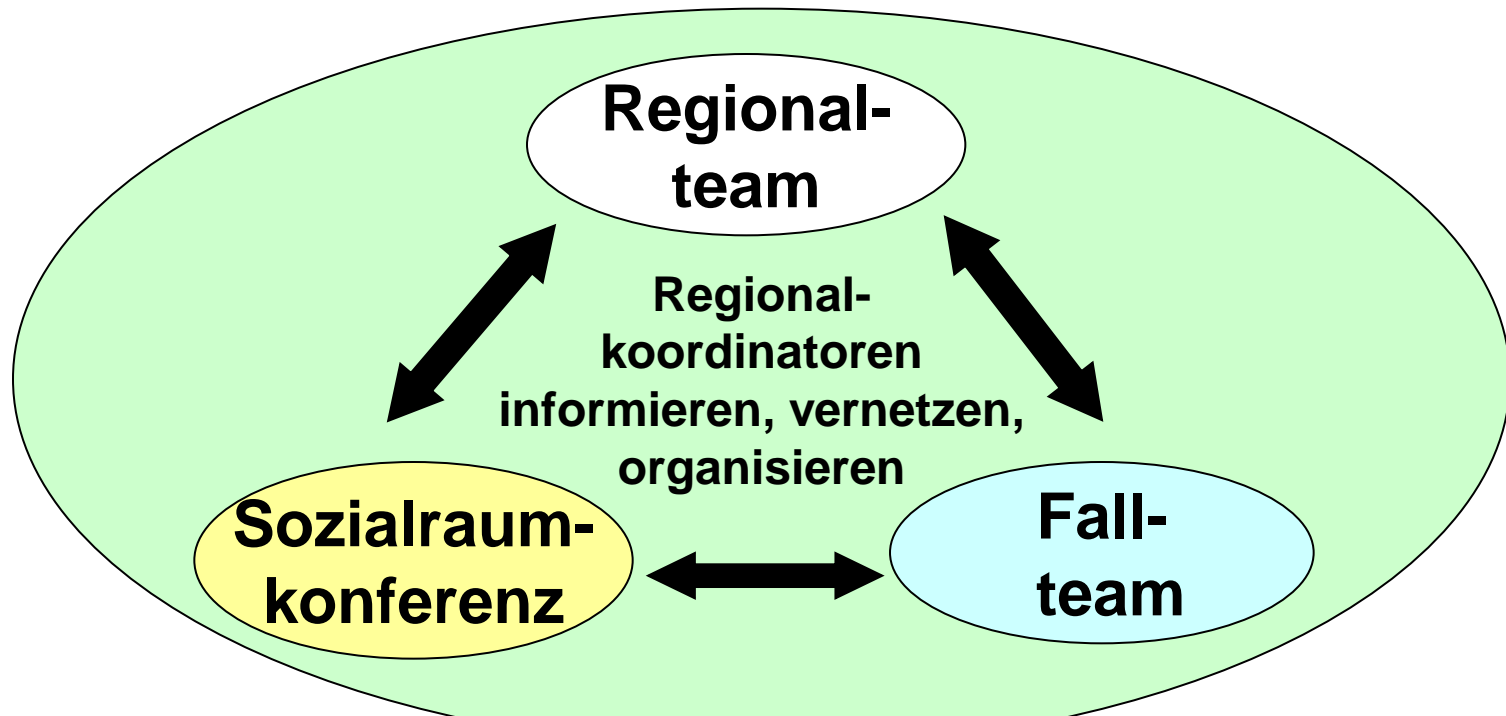
Regionale Koordinationsstellen

Sozialraumprofile und Ressourcenkarten

Regelmäßige strukturierte Interviews mit Amtsdirektoren/Bürgermeistern

Überführung ins Regelsystem ab 2014

- Die Steuerung erfolgt durch den gesamten Fachbereich 5.
- Die Regionalen Sozialforen bilden Plattformen für den Erfahrungsaustausch.



Basis sind:

Ziele laut Sozialraumvertrag / professionelle Haltung / gemeinsames Verständnis

Sozialraumkonferenz

Fachlich fokussierte Arbeit zur Erreichung der Ziele lt. SR-Vertrag.



Landkreis bietet fachliche Impulse, konkrete Empfehlungen und Analysen an.



Ableitung von sozialraumbezogenen Handlungsbedarfen >> Präventionsangeboten. Entwicklung einer sozialräumlich organisierten Unterstützungsstruktur.

Regionalteam

Bearbeitung fachlicher Schwerpunkte.



Betrachtung der Angebotssituation im IST und SOLL.



Ableitung der
a) temporären bzw.
b) auf Dauer angelegten Angebotsentwicklung in der Planregion und den Sozialräumen.

Die Zusammenarbeit im Kinderschutz ist verbindlich geregelt = Netzwerk im Kinderschutz.

Fallteam

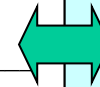
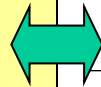
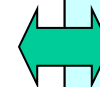
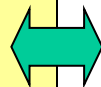
Beratung von Einzelfällen nach definierten Standards mit externen Beratern.



Entwicklung von Hilfesettings unter Nutzung sozialräumlicher Ressourcen.



Entwicklung bedarfsgerechter Angebote



Unser Blick in die Zukunft: Gemeinsam mit den Kommunen in interdisziplinären Fachkräfteteams gestalten statt verwalten!

Leichter Zugang zu Informationen: Dienstleistungskette unter www.pmfamily.de

Unsere Kontaktdaten:

Landkreis Potsdam-Mittelmark,

Mariana Siggel, FDL Strategisches und operatives Sozialcontrolling

Bodo Rudolph, FDL Kinder, Jugend und Familie

fb5@potsdam-mittelmark.de

Haben Sie noch Fragen an uns?

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!